

ONLINE-KURS MITTELHOCHDEUTSCH

Ein Projekt von Jennifer Koch, Ulrike Emmrich, Carolin Meinecke
Jakob Krische, Sarah Kotterba, Sophie Trautmann

1. Studierende

- Lernplattform von Studierenden für Studierende
- Veranschaulichung der Lerninhalte durch Videos, Hörbeispiele und Podcasts
- Ausrichtung des Kurses auf die individuellen Wissensbestände und Lernvoraussetzungen
- Transferleistung: eigenständige Übertragung der Kursinhalte auf die Seminare
- Anregung und Anleitung zum eigenständigen Lernen

2. Kompetenzen

- Aussprache des Mittelhochdeutschen
- Mittelhochdeutsche Texte verstehen und lesen
- Kontext mittelhochdeutscher Texte erschließen
- Mittelhochdeutsche Wörterbücher für die Erschließung eines Textes nutzen
- Hilfsmittel der Germanistischen Mediävistik für die eigene literaturwissenschaftliche Arbeit anwenden

Konzept

- Microlearning: kleine Lerneinheiten, die individuell einteilbar sind
- asynchrones Lernen: Lernsequenzen können orts- und zeitunabhängig sowie im eigenen Lerntempo absolviert werden
- Integrationskonzept: Online-Kurs ergänzt Lehrveranstaltungen
- Berücksichtigung der heterogenen Lernvoraussetzungen: Berücksichtigung verschiedener Lernniveaustufen und Lerntypen:

kommunikativ: Austausch über den Lernstoff sowohl im Seminar mit Kommilitonen/-innen als auch mit Teletutoren/-innen

motorisch: eigenständiges Erschließen eines mittelhochdeutschen Textes auf der Basis des erlernten Wissens und Erarbeitung eigener Zusammenfassungen in Form von Merkblättern

visuell: Lernvideos, Bildschirmvideos, Merkblätter

auditiv: Podcasts, Hörbeispiele

Fokus

didaktisches
Design

MiO
Online-Kurs Mittelhochdeutsch

zwei Evaluationsphasen:

- Konzeption eigener Evaluationsbögen mit Fokus auf das didaktische Design des Kurses und den Lernerfolg der Studierenden

1. wöchentliche Evaluationen zu spezifischen Lerneinheiten/Lernbereichen mit Bezug auf die Qualität des Lernangebots (nach Kerres):

- inhaltliche Qualität
- formale/ästhetische Qualität
- didaktische Qualität der Informationsaufbereitung
- Qualität der Kommunikation und Betreuung
- Lernmotivation
- Lernverhalten

2. Abschlussequation, die den Lernerfolg der Studierenden fokussiert:

- subjektiver und objektiver Lernfortschritt
- Erfahrungs- und Wissenszuwachs
- Zufriedenheit mit dem Lernangebot und Akzeptanz des Kurses

Qualitäts-
sicherung

Umsetzung

- Dauer von vier Wochen:

1. Aussprache des Mittelhochdeutschen (Vokale, Diphthonge, Konsonanten)
2. Lautwandel vom Mittel- zum Neuhochdeutschen
3. Erschließung des Mittelhochdeutschen
4. Hilfsmittel und Arbeitstechniken

- Learning by doing:

- Podcasts
- Videos (How-to-Wörterbuchnetz, How-to-moodle, How-to-Übersetzen)
- Learningapps zu Wiederholung und Überprüfung des bisher Gelernten
- Merk- und Arbeitsblätter

- individuelle Unterstützung durch Tele-Tutoren: Online-Sprechstunden via Skype, Chat
- Kommunikation der Studierenden untereinander im Forum „Kummerkasten“
- Hilfestellung für den Umgang mit Moodle und Hilfsmitteln durch „How-to“-Videos

Ein Fellowship von:



Gefördert durch:



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA